

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 17.01.2023

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Anzahl der Seiten: 6
Berichtszeitraum: 10.01. bis 17.01.2023
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes gelangten mit einer lebhaften Südwest- bis Westströmung weiterhin milde Luftmassen aus dem Südwesten Europas nach Sachsen. Eingelagerte atlantische Tiefausläufer gestalteten dabei den Wetterablauf wechselhaft und windig. Am 10.01. wurden gebietsweise geringe Niederschläge bis 2 mm gemessen. Tags darauf fielen sachsenweit 1 bis 8 mm Niederschlag. Das unbeständige und regnerische Wetter setzte sich in den nachfolgenden Tagen fort. Am 12.01. wurden meist bis 7 mm, im Westerzgebirge und in der südlichen Oberlausitz 9 bis 16 mm Niederschlag registriert. Im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe wurden 20 bis 30 mm, vereinzelt auch bis 50 mm Niederschlag gemessen. Vom 13. bis 15.01. fielen sachsenweit meist tägliche Niederschläge bis 6 mm, wobei gebietsweise auch höhere Niederschlagssummen erreicht wurden. So fielen am 14.01. vor allem in Nordsachsen bis 16 mm und am 15.01. im Südwesten Sachsens bis 10 mm Niederschlag. Im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe und der Lausitzer Neiße wurden am 14.01. gebietsweise Niederschlagssummen zwischen 15 und 25 mm, im Elbeeinzugsgebiet vereinzelt auch fast 40 mm registriert. Ab dem 15.01. brachten Tiefausläufer mit einer westlichen Strömung zunehmend kältere Luft in die Region. Am 16.01. regnete es nur im Südwesten Sachsens mit bis zu 3 mm etwas, sonst blieb es niederschlagsfrei.

Aktuell liegen in den oberen Berglagen des Erzgebirges 1 bis 3 cm und auf dem Fichtelberg 4 cm Schnee. Im tschechischen Riesengebirge wurde heute auf der Schneekoppe eine Schneedecke von 39 cm gemessen.

An den ausgewerteten Niederschlagsmessstellen sind im Januar bisher meist 26 bis 77 % des monatstypischen Mittelwertes des Niederschlages gefallen. An der Station Klitzschen bei Torgau führten die Niederschläge der vergangenen Tage dazu, dass die vieljährige Monatssumme des Niederschlages für Januar bereits erreicht und leicht überschritten wurde (siehe Tabelle im Abschnitt 5).

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Tiefausläufer gestalten den Wetterablauf leicht unbeständig. Dabei gelangt heute noch milde, in den kommenden Tagen aber zunehmend kalte Luft polaren Ursprungs in die Region.

Heute herrscht ein Wechsel zwischen starker Bewölkung und größeren Auflockerungen. Dabei kann es bis zum Mittag vereinzelt etwas Regen geben, der im Bergland als Schnee niedergeht. In der zweiten Tageshälfte bleibt es weitgehend niederschlagsfrei bei maximalen Temperaturen von 4 bis 6 °C, im Bergland von -3 bis 3 °C. In der Nacht zum Mittwoch ist es meist niederschlagsfrei, gegen Morgen fällt im oberen Bergland etwas Schnee. Die Tiefsttemperaturen gehen auf -1 bis -4 °C zurück. Am Mittwoch gibt es im Bergland leichten Schneefall, ansonsten ist die Niederschlagsneigung

nur gering. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 0 bis 2 °C, im Bergland zwischen -3 bis 0 °C. In der Nacht zum Donnerstag werden Niederschlagssummen bis 2 mm erwartet. Die nächtlichen Temperaturen sinken auf -4 bis -7 °C. Am Donnerstag gibt es bei wechselnder Bewölkung kaum Niederschlag. Die Höchsttemperaturen bewegen sich zwischen 1 und 3 °C, im Bergland zwischen -3 und 0 °C. In der Nacht zum Freitag ziehen stärkere Wolkenfelder über Sachsen hinweg und es schneit vereinzelt etwas. Die Tiefsttemperaturen fallen auf -1 bis -5 °C. Von Donnerstag bis Freitag früh (06 bis 06 Uhr) werden bis 1 mm Niederschlag vorhergesagt. Am Freitag gibt es örtlich geringfügigen Schneefall bei Höchsttemperaturen von 1 bis 3 °C, im Bergland von -3 bis 0 °C. In der Nacht zum Samstag schneit es örtlich geringfügig. Die Tiefsttemperaturen liegen bei -1 bis -6 °C. In der weiteren Tendenz für Samstag bis Montag gibt es nur im Bergland oberhalb 200 m Schnee vereinzelt etwas Schnee oder Schneeregen. Die 24-Stunden-Niederschlagssummen am Wochenende bleiben meist unter 5 mm.

3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (10.01. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Januar) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	50	bis	70 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	20	bis	40 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	40	bis	60 % des MQ(Monat),
Mulde:	30	bis	65 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	30	bis	40 % des MQ(Monat),
Spree:	20	bis	75 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	40	bis	55 % des MQ(Monat),
Elbe:	85	bis	100 % des MQ(Monat).

Die Niederschläge im Berichtszeitraum ließen die Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern etwas ansteigen. Dabei stiegen die Durchflüsse an einigen Pegeln kurzzeitig auf das 1,2 bis 1,8fache des MQ(Januar) an. Die Niederschläge vom 14.01. im tschechischen und polnischen Einzugsgebiet der Lausitzer Neiße stabilisierten auch das Abflussgeschehen im sächsischen Einzugsgebiet der Lausitzer Neiße. Die Durchflüsse an den Pegeln stiegen etwas über die monatsüblichen Werte und erreichten das 1,8 bis 2,6fache des MQ(Januar). Aktuell bewegen sich die Durchflüsse an fast allen Pegeln wieder unter MQ(Januar).

Heute früh (17.01. um 7 Uhr) lagen diese bezogen auf MQ(Januar) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	70	bis	90 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	25	bis	45 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	65	bis	85 % des MQ(Monat),
Mulde:	40	bis	95 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	40	bis	50 % des MQ(Monat),
Spree:	20	bis	90 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	70	bis	110 % des MQ(Monat),
Elbe:	100	bis	120 % des MQ(Monat).

Heute befinden sich an 7 (5 %) der ausgewerteten 148 Pegel die Durchflüsse unter MNQ(Jahr) und damit im Niedrigwasser. An weiteren 15 (10 %) Pegeln bewegen sich die Durchflüsse kurz über MNQ(Jahr). Ab Dezember hat sich das Abflussgeschehen aufgrund von Regenniederschlägen und Tauwetter etwas erholt (siehe [Überblick Niedrigwasser](#)).

Die für die kommenden Tage angekündigten Regen- und Schneeniederschläge werden nicht abflussrelevant sein. Die Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern wird leicht zurückgehen.

Die Durchflüsse an den sächsischen Elbepegeln bewegten sich bis zum 14.01. zwischen 80 und 100 % des MQ(Januar). Danach stieg die Wasserführung infolge der Niederschläge im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe etwas an. Die Durchflüsse an den Elbepegeln Schöna und Dresden bewegten sich bis zum Ende des Berichtszeitraumes zwischen 100 und 125 % des MQ(Januar). An den Pegeln Riesa und Torgau werden aktuell monatstypische Durchflüsse beobachtet.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe ist auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter » [Wasserstände & Vorhersagen](#) « zu finden.

Aktuelle Wasserstände der Elbepegel und die Vorhersage für die nächsten Tage sind auch auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet über folgenden Hyperlink zu erreichen: [Wasserstände Elbe](#)

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im » [Gewässerkundlichen Monatsbericht](#) « veröffentlicht.

4 Grundwasser

Am 16.01.2023 unterschritten ca. 85 % der ausgewerteten 263 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 48 cm (Medianwert). Im Januar des Vorjahres betrug die Unterschreitung 34 cm an 58 % der ausgewerteten Messstellen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter [Aktuelle Grundwassersituation](#) abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 17.01.2023

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Dezember			Berichtsmonat: Januar			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert	Summe bis 16.01.		seit 01.11. 2022	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]		
Bad Muskau	45	31	69	49	33,7	69	-27	-23
Bertsdorf-Hörnitz	49	38	78	45	25,2	56	-10	-9
Görlitz	43	28	66	44	19,2	44	-30	-28
Aue	63	50	80	60	24,2	40	-47	-31
Chemnitz	53	39	74	48	18,9	39	-49	-37
Marienberg	68	37	54	65	17,1	26	-71	-43
Nossen	55	38	70	51	26,8	53	-34	-25
Klitzschen bei Torgau	47	60	128	46	49,2	107	21	18
Lichtenhain-Mittelndorf	59	45	76	64	35,6	56	-27	-18
Zinnwald-Georgenfeld	84	41	49	83	30,5	37	-74	-36
Dresden-Klotzsche	44	32	73	42	20,4	49	-19	-16
Hoyerswerda	45	32	71	45	25,6	57	-24	-21
Kubschütz, Kr. Bautzen	46	38	82	46	17,6	38	-20	-17
Leipzig/Halle	34	56	165	33	25,4	77	13	14
Plauen	41	42	102	37	9,7	26	-38	-37

6 OberflächengewässerBerichtstag: 17.01.2023
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	242	428	120	386	99,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	55	1,64	89	264	0,350
Porschdorf 1 / Lachsbach	63	3,28	81	368	1,06
Elbersdorf / Wesenitz	45	2,22	78	302	0,760
Dohna / Müglitz	29	2,62	83	1052	0,360
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	14	0,717	70	635	0,091
Herzogswalde 2 / Triebisch	36	0,397	70	1073	0,105
Piskowitz 2 / Ketzerbach	42	0,205	25	115	0,047
Merzdorf / Döllnitz	47	0,545	45	178	0,068
Neuwiese / Schwarze Elster	82	3,00	64	1020	1,06
Schönau / Klosterwasser	23	0,498	72	343	0,146
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	55	1,01	68	306	0,262
Großdittmannsdorf / Große Röder	70	2,81	87	449	0,870
Golzern 1 / Mulde	132	41,6	54	310	10,1
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	82	10,7	71	333	4,16
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	72	17,3	57	259	3,40
Aue 1 / Schwarzwasser	110	6,22	97	461	2,21
Chemnitz 1 / Chemnitz	42	2,32	42	354	0,600
Nossen 1 / Freiburger Mulde	64	5,42	60	420	0,980
Hopfgarten / Zschopau	48	4,98	53	309	0,520
Lichtenwalde 1 / Zschopau	163	15,6	57	415	0,700
Borstendorf / Flöha	60	4,80	45	277	0,000
Adorf 1 / Weiße Elster	26	0,928	45	258	0,235
Kleindalzig / Weiße Elster	62	10,7	47	217	2,12
Mylau / Göltzsch	47	1,19	52	433	0,359
Böhlen 1 / Pleiße	89	3,07	38	104	0,470
Bautzen 1 / Spree	80	2,27	68	269	0,660
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	58	1,62	91	526	0,250
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	29	0,205	21	155	-0,077
Holtendorf / Weißer Schöps	29	0,129	26	215	0,038
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	170	14,0	108	465	6,79
Görlitz / Lausitzer Neiße	188	22,6	112	469	11,7
Zittau 6 / Mandau	59	3,07	68	586	1,32

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 16.01.2023

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m³	Mio. m³	Mio. m³	%	Mio. m³
TS Gottleuba	9,470	12,970	7,157	76	0,115
TS Lehmühle	14,907	21,958	7,738	52	0,167
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,506	100	0,008
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,396	83	0,012
TS Saidenbach	19,358	22,360	16,510	85	0,084
TS Lichtenberg	11,442	14,450	9,069	79	0,089
TS Rauschenbach	11,200	15,200	13,432	120	0,182
TS Eibenstock	64,636	74,650	53,901	83	0,902
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,102	74	0,012
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,036	85	0,073
TS Sosa	5,540	5,937	4,579	83	0,097
TS Dröda	14,319	17,320	12,313	86	0,196
TS Muldenberg	4,926	5,773	3,933	80	0,119
TS Werda	3,628	4,879	2,642	73	0,030
TS Pöhl	52,830	61,980	42,123	80	0,186
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,355	94	-0,021
TS Bautzen	37,680	42,827	23,745	63	0,913
TS Quitzdorf	16,480	20,927	9,952	60	0,000
TS Altenberg	0,896	0,948	0,884	99	-0,004

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördlich genehmigter Teileinstau des IGHR bis 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio.m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026.

TS Lehmühle: Behördlich genehmigter Teileinstau des IGHR bis 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027.